

menoberbekleidung zu erreichen, das lehren unsere Erfahrungen, ist eine gezielte politische Arbeit besonders in den vorbereitenden Bereichen erforderlich. Die Weichen für das Niveau, die Effektivität und die Qualität neuer Erzeugnisse werden bereits auf dem „Reißbrett“ gestellt. Deshalb ist es unsere besondere Aufgabe, die Gestalter darin zu bestärken, sich am internationalen Trend zu orientieren und solche Bekleidung zu entwerfen, die modisch-aktuell ist, einen hohen Gebrauchswert hat und gern gekauft wird.

Dabei hat sich die Arbeit mit den Kollektionspflichtenheften bewährt. Sie enthalten neben gestalterischen auch ökonomische Parameter wie Materialaufwand, Fertigungszeit und Kosten, aber auch Qualitätsvorgaben, die den gewachsenen Ansprüchen der Bevölkerung und des Außenhandels entsprechen. Die Kollektionen werden vor den verantwortlichen staatlichen Leitern unter Teilnahme von Vertretern der Parteikollektive und der gesellschaftlichen Organisationen verteidigt.

Auch in unserem Konfektionsbetrieb bestätigt sich die Notwendigkeit, Spitzenerzeugnissen mit Spitzentechnologien zu produzieren. So werden mit Hilfe des eigenen Rationalisierungsmittelbaus in diesem Jahr technische Designer-Arbeitsplätze, eine automatische Schnittlegung und ein automatischer Zuschnitt eingerichtet sowie eine moderne Fließlinie für die Produktion von Damenröcken installiert.

Dabei trägt unsere Parteiorganisation die Einsicht in die Kollektive, daß mit dem Einsatz dieser neuen Technik und der entsprechenden Technologien von Anfang an Fehlerquellen weitgehend auszuschalten sind. Unsere Parteileitung setzt sich deshalb dafür ein, daß die Leiter die Werktätigen bei allen Rationalisierungsmaßnahmen von Beginn an einbeziehen und ihre Vorschläge und Hinweise für den Produktionsverlauf und für die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen beachten. In

der unmittelbaren Teilnahme der Werktätigen an der Realisierung von Rationalisierungsobjekten zeigt sich immer wieder: Wenn die Genossen dafür sorgen, daß sich ihre Arbeitskollektive von der Projektierung an mit dem jeweiligen Rationalisierungsvorhaben identifizieren, wird auch der erforderliche volkswirtschaftliche Effekt erreicht.

### Qualitätszirkel bewähren sich

Eine nächste Erfahrung unserer Parteiorganisation betrifft die Arbeit mit Qualitätszirkeln. Diese Zirkel, die sich aus den besten Qualitätsarbeitern zusammensetzen, haben es sich mit Unterstützung der Parteiorganisation zur Aufgabe gemacht, die Werktätigen des Betriebes davon zu überzeugen, die fehlerfreie Arbeit zu einem ganz persönlichen Anliegen zu machen. Das ist wichtig, denn die Null-Fehler-Produktion ist Bestandteil des Kampfes um das Gütezeichen „Q“.

In unserem Bereich Zuschnitt wurde der erste Qualitätszirkel gebildet. Verantwortlicher Leiter ist ein erfahrener Zuschnittler. Dem Qualitätszirkel gehören sechs Mitglieder an. Sie bemühen sich gemeinsam mit den Kollektiven, Fehlerquellen zu analysieren und nach Wegen für eine fehlerfreie Produktion zu suchen. Dazu organisieren sie den Erfahrungsaustausch.

Gut haben sich die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch mit den sechs Qualitätszirkeln aus dem Bereich Kinderoberbekleidung im Werk III entwickelt. In Abständen von 14 Tagen kommen die Zirkel zusammen und werten ihre Arbeit aus. Ein Ergebnis dieser kontinuierlichen Arbeit ist, daß der Zuschnitt weitgehend fehlerfreie Arbeit an das Werk III liefert.

Der nächste Schritt ist, die Erfahrungen der Qualitätszirkel im Zuschnitt und im Bereich der Kinderoberbekleidung zu nutzen, um die bestehenden anderen Qualitätszirkel zu aktivieren.

## Leserbriefe

Ortes sind sie alle aktiv. Sie üben Funktionen aus und nehmen Einfluß auf das politische und geistig-kulturelle Geschehen.

In unserer Arbeit mit den Schülern gehen wir davon aus, daß die politische Organisation der Kinder und Jugendlichen für die kommunistische Erziehung durch nichts zu ersetzen ist. Bei allen Problemen, die es auch an unserer Schule gibt, erweist sich die Jugend- und Pionierorganisation als aktiver Mitgestalter unserer sozialistischen Gesellschaft und ihres eigenen Lebens. Die politisch organisierten Schülerkollektive spielen eine beachtliche Rolle, und dies in dem Maße,

wie ihre Leitungen und Räte von den Pädagogen zu selbständiger Arbeit befähigt werden.

Wir sind sehr glücklich darüber, daß das Streben nach hohen Bildungsergebnissen in den guten Leistungen der Schüler bei der Abschlußprüfung am Ende des vergangenen Schuljahres ihren Niederschlag fand. 94 Prozent der Schüler schlossen ihre Schulzeit mit den Prädikaten „Gut“, „Sehr gut“ und „Mit Auszeichnung“ ab. Zu den positiven Ergebnissen bei der kommunistischen Erziehung gehört auch die Erfüllung der Aufgaben für die Gewinnung von Schülern für militärische Berufe. Erwähnenswert ist

auch, daß seit Jahren alle Schüler der 8. Klasse an der Jugendweiheteilnahmen, Jugendstunden und Jugendweiheteiler beeinflussen nachhaltig die weltanschaulich-moralische Erziehung der Schüler.

Es erwies sich auch als völlig richtig, die Schüler aktiv in das Ringen um Ordnung und Disziplin einzubeziehen und ihnen Verantwortung bei der Erhaltung und Mehrung des Volkseigentums zu übertragen. Dadurch entwickelte sich bei den aktiv tätigen Schülern das Gefühl des Stolzes auf das Selbstgeschaffene. Besucher äußern sich anerkennend über die vorbildliche Ordnung und Sauberkeit, die da-